

12./13.01.2019: U17 / U19 B-Rangliste in Nördlingen / Bayern

Sehr gutes Auftreten von Marlon Habeck Platz 5 im Doppel und Platz 8 im Einzel

(RH) Seit diesem Jahr heißen die ehemaligen SüdOst-Ranglisten-Turniere neu „B-Ranglisten-Turniere SüdOst“

Einzigter Vertreter des BCLB war **Marlon Habeck**, der seit diesem Jahr in die Altersklasse U17 aufgestiegen ist.

Marlon erhielt eine Startberechtigung aufgrund seiner zahlreich erspielten Ranglistenpunkte im vergangenen Jahr bei Südost RLTs und Meisterschaften, sowie bei seinen Teilnahmen an den A-Ranglisten und der deutschen Meisterschaft in U15.

Noch besser: Er war sogar auf Platz 6 im Einzel gesetzt, was ihm ein Freilos in der ersten Runde garantierte.

132 der punktbesten Spieler aus Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen und neu auch Spieler aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen, die sich über die DBV-Regelung für das Turnier qualifizierten, trafen sich in Nördlingen/Bayern um sich zu messen.

Nach beschwerlicher und schneereicher 6h-Anfahrt am Freitag startete **Marlon** am Samstagmittag gegen den an [9/12] gesetzten und stark verbesserten Marc Häfner aus Augsburg. Nach unglücklich verlorenen ersten Satz konnte **Marlon** sich steigern und seinen Gegner in 3 Sätzen bezwingen (19-21, 21-17, 21-15).

Leider zog sich **Marlon** bei einem Smash aus dem Hohlkreuz eine Zerrung der Rückenmuskulatur zu, was gleich einen Besuch des Physiotherapeuten nach sich zog.

Im Viertelfinale wartete mit dem an Nr.3 gesetzten Tarik Krukowski (FSV Nienburg 1990, Niedersachsen) ein Gegner, gegen den **Marlon** am 2. Deutschen A-Ranglistenturnier unlängst deutlich verloren hatte. Diesmal konnte **Marlon** besser mithalten, zum Sieg reichte es noch nicht (15-21, 12-21).

Inzwischen sollte leider zu den Rückenschmerzen auch noch der Oberschenkelmuskel „zu machen“ – wieder Arbeit für den Physio vor den anstehenden Platzierungsspielen um Platz 5 bis 8.

Nun wartete Jonathan Suprijadi (SG Schorndorf, BW) gegen den **Marlon** an den Baden-Württembergischen Meisterschaften erstmals gewinnen konnte. Diesmal revanchierte sich Jonathan, nachdem **Marlon** im ersten Satz noch mit 16:10 führte konnte er sich nicht mehr voll reinhängen und baute ab. Er verlor schlussendlich mit 21-23, 14:21.

Aufgrund der Tatsache, dass **Marlon** am nächsten Tag noch Doppel spielen wollte und er kaum mehr richtig gehen konnte verzichtete man auf das Spiel um Platz 7, retrospektiv eine gute Entscheidung.



Platz 8 also und viele Punkte für die Rangliste, somit hat er seine Setzung bestätigt.

Nach einer kurzen Nacht (Massagen und Wärmebehandlungen bis weit nach Mitternacht) begannen die Doppelwettbewerbe am Sonntag um 9:00.

Marlons Schmerzen waren deutlich besser, somit stand einem Start nichts im Wege.

Leider sagte sein fester Doppelpartner, Moritz Miller (SV Dornstadt) aufgrund einer Fussverletzung bereits im Vorfeld ab, deshalb spielte **Marlon** mit Elias Kleinle aus Augsburg (Bayern), der noch genug Punkte mitbrachte um (statt eigentlich Platz 4) immerhin noch auf Platz 7 gesetzt zu sein.

Im ersten Spiel (Achtelfinale) waren die Gegner aus Sachsen gut beherrschbar, obwohl **Marlon** und Elias noch nie zusammen gespielt hatten und sich „erst finden mussten“. Die beiden gewannen ihr erstes Spiel mit 21:15, 21:13.

Bereits im Viertelfinale warteten die an Nr.2 gesetzten Tamino Niedling und wieder Tarik Krukowski (SV GutsMuths Jena / FSV Nienburg 1990), welche am Vortag die Plätze 2 und 4 erreicht hatten.

Marlon und Elias zeigten eine spielerisch und kämpferisch gute Leistung, zu viele kleine individuelle Fehler waren am Ende der Grund für die Niederlage in 3 Sätzen (12-21, 21-19, 12-21). Eine Zeit lang im 2. Satz sah es so aus, als ob die Beiden die Überraschung glücken würde.



Somit war **Marlon** auch hier in den Platzierungsspielen um Platz 5-8.

Hier trafen **Marlon** und Elias zuerst auf Max Mannstein/Jaron Rittmeister aus Sachsen, die an Platz 6 gesetzt waren und gegen die **Marlon** mit seinem Partner Moritz schon des Öfteren gespielt (und meist auch gewonnen) hatte. Taktisch richtig eingestellt siegten die Beiden ungefährdet mit 21-13, 21-14.

Im „kleinen“ Finale um den 5. Platz kam es zum Duell mit den Clubkollegen von Elias: Die an 8 gesetzten Martin Dittrich / Marc Häfner, beide ebenfalls vom TV Augsburg 1847.

In einem guten Spiel bezwangen **Marlon** und Elias ihre Widersacher mit 21-19, 21-15. Somit Platz 5 im Doppel, sehr schön.

Die Heimfahrt gestaltete sich schneller (4h), jedoch auch hier bei sintflutartigem Regen kein Vergnügen.



Nun heißt es für **Marlon**, seine Gesundheit wiederherzustellen (der Rücken und der Oberschenkel meldeten sich nach Turnierende nochmals massiv) und vorzuschauen auf die nächsten Turniere.

Bereits am Donnerstag steht ein Jugend-trainiert-für-Olympia-Wettbewerb an.

In der BW-Jugendrangliste hat sich **Marlon** in seiner Altersklasse sowohl im Einzel, auch im Doppel auf Platz 3 vorgeschoben.

